



M Mädchenzentrum
Mabilda

Jahresbericht 2018

MABILDA e.V.

Mädchenbildungsarbeit

Kalthoffstraße 73 • 47166 Duisburg

T: 0203-510010 • F: 0203 - 512794

mabilda@t-online.de

www.mabilda-duisburg.de



Der vorliegende Jahresbericht stellt in Kurzform und zusammengefasst unsere unterschiedlichen Projekte und Arbeitsbereiche im vergangenen Jahr vor. Darüber hinaus sind unsere Netzwerke und unsere Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen, Arbeitskreisen, Festen etc. dargestellt.

Auf diese Highlights möchten wir besonders hinweisen:

Arbeit mit Mädchen und Frauen nach Flucht

Auch im Jahr 2018 war die Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen aus geflüchteten Familien ein herausfordernder und bereichernder Schwerpunkt. Erneut konnten wir zur Verfügung gestellte Landesmittel erfolgreich einsetzen: Knapp die Hälfte unserer Besucherinnen stammen aus dieser Zielgruppe und ein zusätzlicher Öffnungstag in der Woche an jedem Samstag hat sich fest etabliert. Ohne die Unterstützung des Jugendamtes der Stadt Duisburg sowie unseres Dachverbandes, dem DPWV, wären viele Impulse und Strukturen so nicht zu schaffen gewesen und viele Netzwerke und Verbindungen hätten nicht aufgebaut werden können.

Besondere Höhepunkte dieser Arbeit

- ein Besuch im Duisburger Zoo mit über 50 Menschen
- Schwimmkurse für Mädchen
- Ein Besuch des Lehmbruck-Museums mit jungen Frauen
- Eine Stadtrundfahrt mit ca. 50 Frauen
- Theater Mülheim an der Ruhr/Adventsvorstellung „Die Schöne und das Biest“

Das Erfolgsprojekt etabliert sich: Die Duisburger Mädchengesundheitstage

Die Nachfrage nach unserem Gesundheitsprojekt für Duisburger Schülerinnen war sehr groß. Für insgesamt vier Gesamt – und Förderschulen haben wir dieses einwöchige Projekt durchführen dürfen. Möglich war dies durch die Förderung des Jugendamtes der Stadt Duisburg im Rahmen des Aktionsprogramms Kinder – und Jugendschutz.

Fortbildung „Selbstbehauptung in der Gruppenarbeit mit Mädchen und jungen Frauen“

Vierzehn Pädagoginnen aus Duisburg haben diese Fortbildung im Juli 2018 erfolgreich abgeschlossen. Wir werden in Zukunft weiterhin Multiplikatorinnenfortbildungen zu diesem Thema anbieten.

Inklusion – fest etablierter Arbeitsschwerpunkt

In Kooperation mit dem VKM (Verein für Körper – und mehrfachbehinderte Menschen) Duisburg e.V. haben wir auch im Jahr 2018 inklusive Freizeitwochenenden für junge Frauen durchgeführt. Neu ist unser inklusives Schulprojekt mit Schülerinnen der Justus-von-Liebig Sekundarschule und der Christy-Brown -Schule für körper- und mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche.

Wir möchten unsere facettenreiche Arbeit fortführen und die Qualität unserer Standardangebote erhalten. Wir freuen uns auf neue Aufgaben und Herausforderungen in den nächsten Jahren!

MABILDA e.V.
Mädchenbildungsarbeit
Kalthoffstraße 73
47166 Duisburg

Tel: 0203-510010
Fax: 0203 - 512794
mabilda@t-online.de
www.mabilda-duisburg.de

Bankverbindung:
Sparkasse Duisburg
IBAN: DE72350500000207019555
BIC: DUISDE33XXX



Im Mädchenzentrum

Täglich:

Warmes Mittagessen
Hausaufgabenbetreuung
Bewerbungshilfe
Beratung

Wöchentlich

„Tut-mir-gut“-AG
Sportangebote
Hip-Hop
Kochen
Kreativ-Angebot
Geschichten aus aller Welt
Deutschkurse für Mädchen und Frauen
Beratung zu Zwangsheirat
Frauenfrühstück
In Unterkünften: Angebote für Frauen nach Flucht
AG Medienkompetenz
AG Zeichentrickfilm

Monatlich

Mitarbeit in „Grrrrls voice of heroes“
Teamnachmittage

Wochenendangebote

Selbstbehauptungsangebote
„Mein Körper, die Pubertät und die Liebe“
Deutschkurse
Sportangebote mit dem Stadtsportbund (Schwimmen, Tischtennis)
Kino – und Theaterbesuche
Inklusive Mädchenwochenenden mit dem Verein für körper –
und mehrfachbehinderte Menschen

Osterferien

Sprachcamp in Kooperation mit Jungs e.V. für die IHK
Duisburg/Niederrhein
Deutschkurs für Mädchen
Kunstprojekt „Ich male, was ich fühle“

Sommerferien

zwei Wochen Ferienprogramm

Herbstferien

Sprachcamp Kunterbunt in Kooperation mit dem Jugendamt der
Stadt Duisburg
Schwimmkurs für Mädchen
Deutschkurs und Ausflüge

Hier waren wir auch dabei!

Internationales Kinderfest Dichterviertel, Nachbarschaftsfest Bruckhausen, Aktion „Sauberes Dichterviertel“, Welt-Kinder-Tag, „One billion rising“, Internationaler Frauentag, Weltmädchentag, Internationaler Aktionstag gegen Gewalt an Mädchen und Frauen, Baumpflanzaktionen, Kinderfest Marxloh, Ball der Solidarität, Internationale Jugend-Konferenz der Kindernothilfe, Aktion Seebrücke, 20 Jahre Jungs e.V., „Über den Tellerrand“



Angebote für Frauen aus dem Stadtteil

Angebote für Frauen aus dem Stadtteil
Frauenfrühstück
Beratung
Mütter - Töchter - Grillfest
Kino-, Museums- und Theaterbesuche

Monatliche Vorträge zu den Themen:

Monatliche Vorträge zu den Themen:
Internationaler Frauentag/8.März
Weltmädchentag
Depressionen
Istanbul Konvention
Aktionstage gegen Gewalt
Gewaltfreie Erziehung
Gesetzgebung zu Frühehen
Verhütung

Multiplikatorinnenfortbildung

Selbstbehauptung in der Gruppenarbeit mit Mädchen und jungen Frauen
Thema Zwangsheirat für Heroes e.V.

Mädchen und Frauen nach der Flucht und Mädchen aus Südosteuropa haben unsere Arbeit bereichert und erweitert.

Projekte und Programme sind dazu gekommen;

Wöchentliche Angebote für junge Frauen in Wohnunterkünften
Deutschkurse
Ausflüge und kulturelle Angebote
Aufklärung
Zusammen leben und lernen, gefördert durch das Jugendwerk des DPWV
Eigene Schritte gehen!, gefördert durch DPWV
„Über den Tellerrand“ – Kochaktionen
Sommergrillfest
Stadttrundfahrt
Gesundheit
Zwangsheirat
Entspannung



Kooperationen mit Schulen in Duisburg

Mädchen AGs

St. Hildegardis Gymnasium, Stadtmitte
Förderschule James Rizzi, Beeck
Globus Gesamtschule, Stadtmitte
Förderschule Alfred Adler, Walsum

Ökotechnik

Herbert-Grillo –Gesamtschule, Marxloh
Theodor-König-Gesamtschule, Beeck

Selbstbehauptung

GGs Krefelder Str. , Rheinhausen
Buchholzer Waldschule
GGs Marktstr., Rheinhausen
KGS St- Barbara, Neumühl (Kreativschwerpunkt)
KGS Am Bergmannsplatz, Neumühl

„Tut mir gut!“

GGs Bergheimer Str., Rheinhausen
GGs Ottostr., Homberg

Sprachcamps

GGs Dichterviertel, Hamborn
GGs Kantstr., Hamborn
Herbert-Grillo-Gesamtschule, Marxloh

Klassenklima

GGs Bergheimer Str., Rheinhausen

Aufklärung, Körper, Sexualität Liebe, Pubertät

Justus von Liebig Schule, Obermarxloh

Inklusion

Justus von Liebig Schule, Obermarxloh mit
Christy Brown Schule, Neumühl

Mädchengesundheitstage

Herbert-Grillo-Gesamtschule, Marxloh
Förderschule Eschenstr., Wanheimerort
Förderschule Duisburg Nord
Förderschule Am Rösbergshof, Beeck

Viele unserer Schulangebote führen wir in Kooperation mit dem Verein „Jungs e.V.“ durch.



Unsere Arbeit ist verbunden mit zahlreichen anderen Menschen in verschiedenen Netzwerken:

- AK Mädchen Nord, Süd und West
- Runder Tisch Gewaltschutz
- Fachbeirat Sexueller Missbrauch
- AK Dichterviertel
- Quartiersbeirat Dichterviertel
- LAG Mädchenarbeit NRW e.V.
- Heroes e.V.
- Runder Tisch Beeck
- Runder Tisch Bruckhausen
- DPWV Kreigruppe Duisburg
- DPWV Fachbereich Migration
- Jugendwerk DPWV
- Netzwerk „Newcomer“ Neumühl
- Redaktion „Mädchenmerker“
- AK Prävention
- Marxloh Forum
- Foren und AGs zum Campus Marxloh

Wir danken

Wir danken dem Jugendamt der Stadt Duisburg und dem Landesjugendamt/LVR Rheinland für die Förderung des Betriebs des Mädchenzentrums. Im Jahr 2018 haben uns darüber hinaus viele Personen, Firmen und Organisationen begleitet und unterstützt. Ihnen allen haben wir viel zu verdanken. Dazu gehören (in einer Reihenfolge, die keine Bedeutung hat):

- PIER 1, Fitness-Studio Duisburg
- Steuerberaterin Waltraud Nussbaum
- Vorstand der Sparkasse/Stiftung der Sparkasse Duisburg „Unsere Kinder-Unsere Zukunft“
- Entwicklungsgesellschaft der Stadt Duisburg
- Jugendwerk des DPWV
- Fachbereich Migration des DPWV
- IHK Duisburg
- Grillo Stiftung
- Frauenbüro der Stadt Duisburg, Frau Doris Freer
- Druckfenster Ruhr GmbH
- RA Frau Hülya Kaya-Teyhani
- Askania Fachmarkt
- GfB Ausleihstelle
- Regionalzentrum Nord
- JZ Zitrone
- Bezirksamt Hamborn
- Astrid Becker
- Manuel Apholz
- Lea Parker und Petra Schädel
- Kutorzentrum Kiebitz
- VIVA WEST
- Sentürk Markt
- König-Brauerei, Beeck
- KFD St.Joseph, Hamborn
- Jugendförderungswerk Duisburg e.V.
- Fachbereich Frauen des DPWV
- Andreas Satzvey

Mehr Mut zum offenen Gespräch

Am „Tag des Dialogs“ bilden sich im Jugendzentrum Zitrone zwei runde Tische und diskutieren darüber, wie die Gesellschaft Konflikte auffangen kann



„Tag des Dialogs“: In der Zitrone bilden sich zwei runde Tische, um über die Gesellschaft zu diskutieren.

Die Dialoge, die in der Zitrone stattfinden, sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit. Sie bieten Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Meinungen zu äußern und sich mit anderen auszutauschen. In der Zitrone werden verschiedene Themen diskutiert, die für Jugendliche relevant sind. Die Dialoge sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit und bieten Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Meinungen zu äußern und sich mit anderen auszutauschen.

Wochen Anzeiger Letzte Seite

Samstag, 14. April 2018



Frühjahrsaktion Sauberes Dichterviertel in Hamborn

Viele Kinder beteiligten sich wieder einmal an der Aktion Sauberes Dichterviertel. Treffpunkt war diesmal die Kindertageseinrichtung Kurt-Spindler-Straße. Von dort aus zogen dann die Kinder der Tageseinrichtung, Schüler und Schülerinnen der Schule im Dichterviertel los und sammelten feuchtes Müll, der achilles von anderen Bewohnern/innen weggenommen wurde. Das Mädchenzentrum Mabilda und das Jugendzentrum Zitrone sammelten den Müll am Nachmittag rund um ihre Institutionen. Bürgermeister Manfred Oesinger bedankte sich für das Engagement der Kinder, aber auch bei den beteiligten Kooperationspartnern der Vivawest Wohnen.

Foto: EGG Duisburg

Netzwerk für das Dichterviertel funktioniert

Entwicklungsgesellschaft, Vivawest-Stiftung und Vereine blickten auf Aktivitäten in 2017 zurück

Das Netzwerk für das Dichterviertel hat sich in 2017 erfolgreich zusammengeschlossen. Die Entwicklungsgesellschaft, die Vivawest-Stiftung und verschiedene Vereine haben gemeinsam an der Verbesserung des Viertels gearbeitet. In 2017 wurden verschiedene Aktivitäten durchgeführt, die dazu beigetragen haben, das Viertel zu verbessern. Die Entwicklungsgesellschaft, die Vivawest-Stiftung und verschiedene Vereine haben gemeinsam an der Verbesserung des Viertels gearbeitet.

Ein Baum für einen türkischen Freigeist

Dichterviertel: Der zehnte und letzte Baum zu Ehren türkischer Poeten ist Sabahattin Ali gewidmet

In der Dichterviertel sind in diesem Jahr zehn neue Bäume gepflanzt worden. Der zehnte und letzte Baum ist Sabahattin Ali gewidmet. Sabahattin Ali war ein bekannter türkischer Schriftsteller und Dichter. Die Pflanzung des Baums ist ein Zeichen für die Wertschätzung der türkischen Kultur in der Region. Die Entwicklungsgesellschaft, die Vivawest-Stiftung und verschiedene Vereine haben gemeinsam an der Pflanzung des Baums gearbeitet.

Gender-tuv tur Mann und Frau

Was ist ein Mann, was eine Frau – und was gibt's dazwischen? Der Arbeitskreis diskutiert hinterfragte Rollenbilder und ihre Auswirkungen auf die Erziehung



Arbeitskreis Gender-tuv tur Mann und Frau: Die Teilnehmerinnen diskutieren über Rollenbilder und Erziehung.

„Wir haben alle Bilder von Mann und Frau im Kopf. Wichtig ist es, sie zu reflektieren.“

Wolke Korten, Coache und Autorin

Wir haben alle Bilder von Mann und Frau im Kopf. Wichtig ist es, sie zu reflektieren. Wolke Korten, Coache und Autorin, hat in einem Interview über die Rolle von Bildern in der Erziehung gesprochen. Sie betont, dass wir alle Vorstellungen von Männern und Frauen im Kopf haben und diese reflektieren müssen. Die Reflexion ist wichtig, um stereotype Rollenbilder zu hinterfragen und eine bessere Erziehung zu ermöglichen.

Achtelkinder nutzen das Angebot für ein Persönlichkeitstraining

Die Teilnehmerinnen des Persönlichkeitstrainings profitieren von den Angeboten der Entwicklungsgesellschaft.

Achtelkinder nutzen das Angebot für ein Persönlichkeitstraining. Die Teilnehmerinnen des Persönlichkeitstrainings profitieren von den Angeboten der Entwicklungsgesellschaft. Das Training hilft den Kindern, ihre Persönlichkeit zu entdecken und zu stärken. Die Entwicklungsgesellschaft bietet verschiedene Angebote für Kinder an, die dazu beitragen, ihre Persönlichkeit zu stärken und ihre Fähigkeiten zu entwickeln.

Die Beteiligung vieler Duisburger Initiativen

Die Initiative „Mann und Frau“ hat die Unterstützung vieler Duisburger Initiativen gefunden.

Die Initiative „Mann und Frau“ hat die Unterstützung vieler Duisburger Initiativen gefunden. Die Initiative zielt darauf ab, die Rollenbilder von Männern und Frauen zu hinterfragen und zu verändern. Die Unterstützung der Duisburger Initiativen ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Die Initiative wird von verschiedenen Organisationen und Einzelpersonen unterstützt, die an der Verbesserung der Gesellschaft arbeiten.



Stimmvoll gefordert: Sängerin Anja Lerch auch in diesem Jahr am Valentinstag zum Mit-tanzten auf.

Auch Duisburg tanzt gegen Gewalt an Frauen

Die EGG, dem Frischkostort und den Wirtschaftsbetrie- ben, die diese Aktion immer wieder möglich machen. Nach getaner Arbeit bekamen die Kinder, Getränke, Kuchen und Äpfel.



Die Teilnehmerinnen des „Sprache macht Mädchen stark“-Anlasses diskutieren über die Rolle der Sprache in der Erziehung.

Sprache macht Mädchen stark

Viele zugewanderte Frauen und junge Mädchen, die nirgendwo sonst etwas Deutschkurs machen, fanden bei Mabilda. Die Vivawest-Stiftung honoriert das

Sprache macht Mädchen stark. Viele zugewanderte Frauen und junge Mädchen, die nirgendwo sonst etwas Deutschkurs machen, fanden bei Mabilda. Die Vivawest-Stiftung honoriert das Engagement der Teilnehmerinnen. Die Teilnehmerinnen des Deutschkurses profitieren von den Angeboten der Vivawest-Stiftung. Die Vivawest-Stiftung unterstützt die Teilnehmerinnen bei der Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse und ihrer Integration in die deutsche Gesellschaft.